

verquackeln s. quackeln.

verquinen s. quinen.

verreffeln d. i. verwirren, verwickeln, verwühlen.

verruscheln d. i. verfilzen, zerzausen, zerfnüllen, in Unordnung bringen, z. B. dein Kopf (Haar) ist ganz verruschelt.

versaufen oder versäufen st. ertrinken, ersäufen.

verscheinen d. i. die Farbe ändern, z. B. du hast dein Gesichte ganz verschieen.

verschießen heißt außer den gewöhnlichen Bedeutungen, auch zu Athem kommen, ausruhen, z. B. das Pferd verschießen lassen.

verschlafen, sich, heißt zu lange schlafen, durch den langen Schlaf ein Geschäfte versäumen. Aber ein Kind verschlafen bedeutet dasselbe entweder im Schlaf erdrücken, oder durch die Brust bey dem Säugen ersticken. Verschlafen seyn, heißt den langen Schlaf lieben, oder oft bey Geschäften einschlummern.

Verschlag, der, heißt 1) Verzeichniß, Ausgabe, z. B. Merdteverschlag; 2) eine ungefähre Berechnung, z. B. ein Verschlag der Baukosten; 3) eine bretteerne Scheidewand oder Absonderung in einem Zimmer.

verschlagen lassen möchte in der allgemeineren Bedeutung so viel seyn als eine Sache stehen

hen